

SOLIDARITÄT NEU DENKEN

7. Kurpfälzer Sozialtage vom 09. bis 23. November 2014

Aufbruch in eine gerechtere und solidarischere Welt

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung Rhein-Neckar hat wiederum ein beachtliches Programm zusammengestellt zu Sozialen Fragen und Anliegen unserer Zeit. Das gesamte Angebot liegt in unseren Kirchen auf in einem 35-seitigen Heftchen und kann gerne mitgenommen werden. Wir bitten um Beachtung.

UNTERWEGS – Gedanken zum Christsein heute

Pfarrer Fritz Ullmer hat die gerne gelesenen Gemeindebriefartikel und Beiträge „Geistliches Wort“ in den WN/OZ und im Mannheimer Morgen aus der Zeit von 1992 bis 2008 zusammengestellt und in Buchform herausgegeben. Inzwischen haben wir einen Weg gefunden, wo diese Bücher zu erhalten sind, nachdem Fritz Ullmer selbst Bücher auf den Weg gebracht hatte und nach dem Angebot auf dem Hemsbacher Oktoberfest.

Unsere Kath. Öffentlichen Büchereien in Hemsbach, Bachgasse 60 und Laudenbach, Bahnhofstraße 14, haben sie vorrätig. Auch Herr Horst Jacobowsky, Hemsbach, Tel: 74750 hat weitere Exemplare anzubieten. Wir gehen auf Weihnachten zu: ein passendes Geschenk für den, der diese Artikel gesammelt haben möchte.

Der Seniorenkreis Hemsbach greift die passenden Novemberthemen auf und lädt alle herzlich ein:

Eingeladen sind Interessierte jeden Alters aus allen drei Bachgemeinden zum ökumenischen Seniorennachmittag am 13.11. im PDGH. Um 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, der Gottesdienst entfällt. Ab 15.00 Uhr referiert Sandro Furlan, Redaktionsleiter bei den "Weinheimer Nachrichten", über die Artikelserie "Themenmonat Tod", die sich im November 2013 in 24 Sonderseiten mit dem Thema Tod aus verschiedenen Perspektiven heraus auseinander gesetzt hat. Gäste, auch anderer Konfessionen, sind herzlich willkommen.

Freude über Bischof Pedro's Partnerschafts-Besuch

Ein solch sonnig-schöner Tag zum Oktoberfest in Hemsbach wird allen, die dabei sein konnten, lebhaft im Gedächtnis bleiben: Bischof Pedro aus Peru wurde herzlich empfangen, er feierte mit uns die festliche hl.

Messe und nahm interessiert am Leben um das PDGH teil. Umgeben von der Gemeinde schmeckten ihm und seinem Begleiter Juan Pablo die Weißwürste mit Kartoffelsalat. Beide bewunderten die Kleinen vom Pater-Delp-Kindergarten bei ihren Vorträgen, ebenso wie die Arbeit der Erzieherinnen um Frau Oeburg in der ansprechenden Einrichtung der Räume im KiGa. Mit BM Kirchner, dem Vorsitzenden des Baufördervereins Hertinger sowie dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Schild wurden gute Wünsche ausgetauscht. Beim anschließenden Kirchenprogramm lernten sie St. Laurentius (Hbch), St. Bartholomäus (Lau) und Sta. Maria (Su) kennen. In Laudenbach erfreute zudem das klingende Orgelspiel von Organistin Huber und das Buch-und Weinpräsent von Herrn Hain. Sogar für die Auto-Wallfahrt zum Kreuzberg blieb noch Zeit. Als wichtig erwies sich anschlie-

Der Bischof aus Peru, dem Erdteil des Papstes Franziskus.

Beifall in der Liturgie ist spontan und nicht Programm.

Hoja.

Er lächelt zufrieden, vergisst die körperlichen Anforderungen und den Stress und freut sich über diesen erfolgreichen Tag rund um das Oktoberfest des Pater-Delp-Gemeindehauses der "Chefkoch" des Baufördervereins, Erhard Thürauf. Und Ernst Hertinger, sein Mitstreiter um eine gute Organisation des traditionellen Oktoberfestes rund um das Pater-Delp Gemeindehaus klopft ihm dabei auf die Schulter. Sie können stolz sein, aber denken daran, dass viele Helfer, die Pfadfinder, Bauer Hain aus der Weschnitzsiedlung und die nicht alle aufzählbaren, stillen Helfer und Spender von Kuchen und Salaten dieses tolle Gemeindefest erst möglich gemacht haben. Das Fest ist vorbei, die Zelte abgeräumt, die Arbeit ist getan, in den Augen der Organisatoren strahlt der Glanz, etwas Gutes getan zu haben.

Spontaner Beifall ist relativ unbekannt in der katholischen Liturgie. Bischof Pedro aus Sicuani, der Prälatur für die Hemsbacher Partnergemeinde aus Peru, hatte die Herzen der Gläubigen gleich auf seiner Seite. Schlicht, ohne Prunk gekleidet und volksnah auftretend sprang der Funke der Sympathie vom Bischof über auf die vielen Gläubigen aus aller Gemeinden der Seelsorgeeinheit. Seine Predigt, die kompetent übersetzt wurde, keine filigrane Theologie sondern eine realistische Offenbarung für die ihm anvertrauten Katholiken in der Andenregion und dem Festgottesdienst in Hemsbach. Der Kontrast zwischen der Wohlstandsgesellschaft und dem Leben der Ärmsten in der Region des Bischofs war spürbar und machte aber auch deutlich, wie fruchtbar die Arbeit der Diakonie aller Engagierten in der Peru-Gruppe ist. Die älteren Besucher wurden durch die Landessprache an die Zeit erinnert, als in den katholischen Kirchen die Messe noch in Latein gelesen wurde. Der die Welt umspannende, katholische Christenglaube wurde offenbar. Jede Liturgie ist ein Dank an dem Schöpfer. Dazu hatte die Gemeinde der Gläubigen viele Gründe. Da: Wetter - nicht von dem vielzitierten Wettergott zu verantworten - sondern von dem Einen Gott - war besser als bei so vielen über dreißigjährigen Feiern rund um das Haus, das dem größten Sohn der Region, Pater Alfred Delp gewidmet ist. Die Kindergartenkinder unter Leitung von Claudia Oeburg bereicherten mit überzeugenden Beiträgen ebenso das Programm wie die Präsentationstafel des Sachausschusses Familie. Die Sonntagskinder hatten im Kindergarten einen eigenen Gottesdienst. Die Kurzinterviews mit den Verantwortlichen hinter der Salattheke, dem Getränkestand, dem Cafe Delp, der Küche und nicht zuletzt mit dem Kassenwart Martin Schild waren nur positiv. Auch das auf einem Verkauf stand angebotene Buch von Pfarrer Fritz Ullmer fand bei seinen Anhängern großen Zuspruch und alle vorhandenen Exemplare wurden verkauft. Wer dieses Buch noch erwerben möchte, bitte Tel.-Nr. 06201 74750 anrufen und für 15 Euro ist es noch erhältlich. Der Bauförderverein bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern, die zu diesem schönen Oktoberfest am Erntedanktag beigetragen haben. Mit einem Vespergottesdienst unter Leitung von Diakon Alfred Müller endete traditionell der Festtag.

Vorankündigung zur
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Kirchenchores am:
08. Januar 2015 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.
Näheres im nächsten Gemeindebrief!